



Alles hat zwei Seiten, doch...

Heute wollen wir uns ein interessantes Objekt der Mathematik anschauen: Das sogenannte **Möbiusband**.

Jeder weiß, dass ein Streifen oder ein Blatt Papier zwei Seiten hat, oder? Eine Buchseite hat ja auch vorne und hinten. Was wäre, wenn wir die eine Seite durch einen mathematischen Trick **wegzaubern** könnten? Kann das funktionieren?

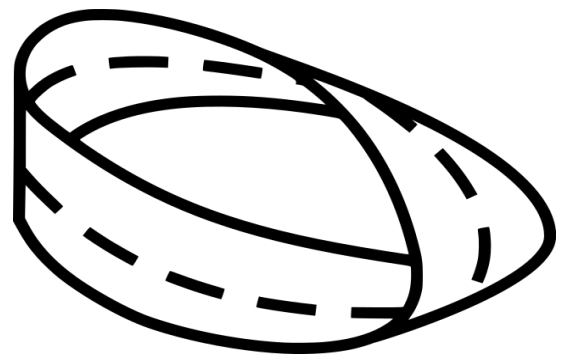
Du brauchst:

- Einen Streifen Papier, Größe (fast) egal. Es klappt gut mit 25 x 5 cm
- Stift, Kleber, Schere

Und so geht es:

Markiere die Mitte des Streifens mit einem Strich.

Klebe die Enden des Streifens **verdreht** aneinander. Das bedeutet, Du drehst ein Ende einmal um (um 180°) und klebst es dann an das andere Ende.



Setze jetzt den Stift auf die Mittellinie und fahre sie entlang. Was beobachtest Du?

Schneide den Streifen jetzt entlang der Mittellinie längs auf! Was passiert jetzt?

Wenn Du nicht überrascht bist, dann mache das Ganze noch einmal mit einem zweiten Streifen Papier, den Du ebenso zu einem Ring verklebst, aber **ohne** das eine Ende vorher zu verdrehen!

KaLi Schlaufuchs ist auf Deine Beobachtungen und Antworten gespannt, die Du in Dein Forscherprotokoll einträgst und dann an KaLi Schlaufuchs schickst:

frage@kali-schlaufuchs.de